

Einbruch in Wohnhaus: Polizei sucht Zeugen

Göttingerode. Zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus ist es vergangen Donnerstag im Bad Harzburger Stadtteil Göttingerode gekommen. Der oder die Täter nutzten die Abwesenheit der Bewohner und drangen zwischen etwa 16 Uhr und 23.50 Uhr gewaltsam in das Wohnhaus in der Hüttenstraße ein, schreibt die Polizei. Hier erbeuteten sie diverse Wertgegenstände und entkamen unerkannt. Hinweise oder Beobachtungen, die mit dieser Tat in Zusammenhang stehen könnten, nimmt die Polizei Goslar unter der Nummer (0 53 21) 33 90 entgegen.

Experimentelle Kunst im Haus der Kirche

Bad Harzburg. „Faszination und Überraschung“ lautet der Titel der Ausstellung, die Künstler Hans-Werner Matthias am morgigen Freitag, 2. August, im Haus der Kirche, Lutherstraße 7, eröffnet. Beginn der Vernissage ist um 17 Uhr. Gezeigt werden Emailbilder auf Stahl sowie Acryl auf Leinwand. Ein Teil von Matthias Werken sei im Verlauf seiner langjährigen Tätigkeit im Institut für Architektur-Emaille der Hochschule für industrielle Formgestaltung Burg Giebichenstein in Halle entstanden, heißt es in einer Ankündigung. Dort schuf der Künstler großformatige Wandbilder und gestaltete eigene künstlerische Arbeiten mit Emaille. Matthias leitete einen eigenen Werkstattbereich für Emaille und Siebdruck, mit beiden Techniken experimentierte er. Seit 2015 ist der Künstler im Ruhestand – seitdem malt er auch mit Acrylfarbe auf Leinwand. Besucht werden kann seine Ausstellung im Anschluss an die Vernissage bis Oktober, jeweils montags bis freitags in der Zeit zwischen 9 und 17 Uhr.

Vermutlich Gas-Austritt: B4 voll gesperrt

Bad Harzburg. Die Bundesstraße 4 im Zuge der Ortsdurchfahrt Bad Harzburg war am Sonntag zwischen 16.24 und 17.38 Uhr voll gesperrt. Wie die Polizei auf Anfrage mitteilt, sei vermutlich Gas an einer Baustelle ausgetreten. Aus Sicherheitsgründen sei die Straße dann gesperrt worden. Näheres konnten die Beamten gestern noch nicht sagen.



BAD HARZBURG

Tourist-Information. 9.30–16.30 Uhr.
Bridge-Club. Turnier, 14.30–19 Uhr, Palmencafé.

Rathaus. Servicebüro 7–13 Uhr, Telefon (0 53 22) 74-0.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises. 9–12 Uhr, (0 53 22) 84 53, (0 53 21) 7 64 82.

Hospizinitiative. Tel. 01 60/4 60 62 77, 9–18 Uhr, Sprechzeiten: Do., 14–16 Uhr, Haus der Kirche, Lutherstr. 7.

Stadtbücherei. 10–13 und 15–18 Uhr.

Wandelhalle im Badepark. 9.30–14 Uhr.

Trinkbrunnen. 9.30–14 Uhr.

Gründerzeitmuseum Villa Charlotte. Termine unter 01 60/91 07 40 53.

Deutscher Kinderschutzbund. 15–17 Uhr, Gestütsstraße 12, Tel. 8 64 00.

Jugendtreff. Geöffnet: 13–18 Uhr.

Kulturklub. 9–17 Uhr, Telefon (0 53 22) 18 88, Infos unter www.kulturklub-bad-harzburg.de.

Stadtwerke. 7.30–12.30 Uhr, Störungsdienst: (0 53 22) 75-0.

MGV Göttingerode. Singprobe, 17.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus.

Mehrgenerationenhaus. Sommerpause bis zum 2. August.

Ev. Seniorenbildung. Seniorentanz 10–11.30 Uhr, Haus der Kirche.

Luthergemeinde. Treffen des Besuchsdienstkreises, 15 Uhr.

TSG Bad Harzburg. Nordic Walking, 17 Uhr, Wildgehege.

Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bündheim-Schlewecke. Treffen 19 Uhr, Feuerwehrhaus Breite Straße.



Das sieht Spaßig aus, und das ist auch Spaßig. Aber „Drums alive“ ist mehr als einfaches Trommeln auf großen Gummibällen.

Foto: Schlegel

Kleine Trommler und junge Ersthelfer

Während der MTV Harlingerode zu „Drums alive“ einlädt, gibt das DRK eine Schulung

Von **Holger Schlegel**
und **Annelie Ahäuser**

Bad Harzburg. Der Bad Harzburger Ferienpass ist bunt und vielschichtig. In der vergangenen Woche beispielsweise fanden zwei Aktionen statt, die unterschiedlicher nicht sein können: Der MTV Brunonia Harlingerode lud zu „Drums alive“ ein und das Bad Harzburger Deutsche Rote Kreuz brachte Kindern allerlei Nützliches rund um die Erste Hilfe bei.

Man nehme: einen Gymnastikball, als Ständer einen großen Eimer, zwei Drumsticks und ordentliche Powermusik. Fertig ist eine Sportart, die zunächst einfach nur unterhaltsam aussieht, aber offenkundig gerade für Kinder eine fetzige Sportart ist: „Drums alive“. Am Mittwoch bot der MTV Brunonia Harlingerode einen Schnupperkurs im Rahmen des Ferienpasses an. „Das sieht eigentlich ganz easy aus“, umriss MTV-Trainerin Nadine Seekircher die Sportart. Aber es wird nicht einfach nur rhythmisch auf große Gummibälle eingedroschen. Schon gleich zu Beginn baute Seekircher erste kleine Übungen ins Aufwärmtraining ein. Um die Bälle herumgehen, auf einem Bein stehen, dann auf dem anderen – da war schon Koordination gefragt, denn parallel musste natürlich der Rhythmus gehalten werden.

Eine kleine Choreografie

Danach wurde eine kleine Choreografie einstudiert. Das war nichts Wildes, aber durchaus schon eine Herausforderung an Koordination und Taktgefühl. Aber natürlich sollte alles Spaß machen, Leis-

tungsdruck ist bei „Drums alive“ gerade für Kindern ein Fremdwort.

Die Sportart kam bei den Kindern gut an, denn am Ende war der eine oder die andere durchaus ausgepowert – was ebenfalls ein Hintergedanke von „Drums alive“ ist. Die Brunonen sind mit vielen Aktionen und das auch schon viele Jahre im Ferienpassprogramm vertreten. Hin und wieder, so berichtet Nadine Seekircher, sind auch schon Kinder daraufhin in den Verein eingetreten.

Jeden Mittwoch Training

„Drums alive“ wird außerhalb des Ferienpassprogrammes vom MTV immer mittwochs im Freizeitzentrum angeboten, von 15.45 bis 16.30 Uhr für die 4- bis 6-Jährigen, von 16.30 bis 17.15 Uhr für die 7- bis 10-Jährigen und danach bis 18 Uhr für die 11- bis 16-Jährigen. Weitere Informationen zum mitunter sehr außergewöhnlichen Sportangebot des MTV Brunonia gibt es auf der Vereinshomepage mit der Adresse www.mtv-harlingerode.de

Erste-Hilfe Leistungen sind gesetzlich vorgeschrieben, doch trotzdem gibt es im Ernstfall viel zu häufig Hemmungen, zu helfen. Anders war das jedoch jetzt bei der Ferienpass-Aktion des Jugendrotkreuzes (JRK) Bad Harzburg. Die Ehrenamtlichen bekamen vergangene Woche Besuch von 19 Jungen und Mädchen, die nun echte „Erste-Hilfe-Profis“ sind.

Sie hatten die Chance, sich mit den Themen Erste-Hilfe und Wundversorgung zu beschäftigen. Ganz



Auch Erste-Hilfe-Situationen werden trainiert.

Foto: Ahäuser

spielerisch wurde ihnen von den Jugendrotkreuzern beigebracht, wie man sich in einer Notfallsituation zu verhalten hat. Problemlos führten die Kinder die stabile Seitenlage durch und korrigierten sich bei kleinen Fehlern gegenseitig. Dadurch, dass jeder mehrfach an der Reihe war, wurde den Kindern schnell die Angst genommen, in der Notssituation falsch zu handeln.

Auf ein Wiedersehen?

Nachdem sie selbst Hilfestellung hatten leisten können, gab es zwei weitere spannende Stationen zu absolvieren: Im Gruppenraum des Jugendrotkreuzes lernten die Kinder die richtige Wundversorgung und probierten sich an einem eigenen Fingerkuppen- und Knieverband.



Beim Gruppenbild haben die 19 Ferienpasskinder sichtbar.

Zu beachten sei jedoch unbedingt, dass keine Bakterien an das Pflaster kommen, erklärten die Ehrenamtlichen.

Als dritte Station hatte sich das JRK-Team eine Führung durch die Räumlichkeiten überlegt. Großes Staunen gab es beim Betreten des Umkleieraums, wo die Bereitschaft ihre Ausrüstung lagert. Dazu gehören Notfallrucksäcke, Defibrillatoren und natürlich die persönliche Schutzausrüstung jedes Einzelnen.

Nach den zwei lehrreichen Stunden beim JRK erhielt jedes Kind eine bunte Tüte gefüllt mit Ballons, Flyern, Süßigkeiten und einem Pflaster. Und wer weiß, vielleicht sieht man eines der Kinder in Zukunft noch einmal beim JRK, denn viele von ihnen planen bereits nach dem Besuch, wiederkommen.

Nachwuchs gesucht

„Jeder kann helfen, egal ob klein oder groß“, betonte Gruppenleiterin Bianca Rolke zum Abschluss der Veranstaltung. Schließlich sucht auch das Bad Harzburger Jugendrotkreuz dringend nach Nachwuchskräften, sodass Aktionen wie der Ferienpass-Besuch umso wichtiger seien. Mitmachen beim JRK können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 27 Jahre. Dienstabend ist in der Regel jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr, außer in den Schulferien oder an schulfreien Tagen. Doch auch bei Veranstaltungen, wie beispielsweise beim Dorffest in Westerde am 17. und 18. August, ist das JRK anzutreffen.

Die Sommerferien gehen noch bis zum 3. August. Und noch sind in dieser Zeit auch einige Ferienpassaktionen angesetzt, für einige gibt es auch noch freie Plätze. Das Programm ist im Internet zu finden.